

Reisen 2025: Kostenexplosion bei Flügen und Skipässen droht!

Reisen wird 2025 teurer: Skipässe, Flugtickets und Mietwagenpreise steigen. Erfahren Sie die Gründe und Spartipps.



Mecklenburgische Schweiz, Deutschland - Die Reisekosten werden im Jahr 2025 voraussichtlich deutlich ansteigen. Dies betrifft insbesondere Bereiche wie Flugreisen, Winterurlaube, Mietwagen und Hotels. Laut **Echo24** sind die Preiserhöhungen auf gestiegene Gebühren, höhere Preise und neue Umweltauflagen zurückzuführen.

Im Bereich der Flugtickets wird ein durchschnittlicher Preis von 704 Euro im Jahr 2024 erwartet, wobei der Preis 2025 noch höher liegen soll. Die Luftfahrtbranche sieht sich aktuell mit Engpässen aufgrund gestörter Lieferketten bei Flugzeugherstellern konfrontiert. Zusätzlich werden Flughafen-Gebühren in Deutschland ab dem 1. Januar 2025 von 10 Euro

auf 15 Euro pro Fluggast angehoben, was die Fluggastkosten weiter erhöht. Lufthansa führt zudem eine neue Umweltgebühr ein, die zwischen 1 und 72 Euro pro Flug liegen wird.

Preisentwicklung bei Skipässen und Mietwagen

Familien, die 2025 einen Winterurlaub planen, müssen mit steigenden Skipasspreisen rechnen. In beliebten Skigebieten, darunter Deutschland, Österreich, Schweiz und Italien, sind die Preise für Tagespässe über 200 Euro gestiegen, teilweise über 10% im Vergleich zum Vorjahr. In Zermatt (Schweiz) kostet ein Tagespass etwa 95 Euro, während die Preise in Kitzenstein (Österreich) bei 81 Euro und in Zugspitze (Deutschland) bei 72 Euro liegen.

Die Mietwagenpreise weltweit sind um etwa 2,4 Prozent angestiegen. Der durchschnittliche Preis für einen Mietwagen liegt bei ca. 45 Euro pro Tag im Jahr 2025, verglichen mit 39 Euro im Jahr 2023. Damit verbunden ist auch ein Anstieg des CO₂-Preises in Deutschland, der ab dem 1. Januar 2025 von 45 auf 55 Euro pro Tonne ansteigt, was zu höheren Kraftstoffpreisen führen wird.

Für den öffentlichen Nahverkehr in Deutschland bedeutet das Jahr 2025 ebenfalls Veränderungen. Das Deutschlandticket wird von bisher 49 Euro auf 58 Euro pro Monat angehoben und bleibt weiterhin monatlich kündbar. Das Ticket ermöglicht den Regionalverkehr in ganz Deutschland, jedoch sind Fernzüge ausgeschlossen.

Die Preissteigerungen betreffen auch die Hotelbranche, wo die Kosten weltweit um etwa 1,9% ansteigen, mit einem durchschnittlichen Preis von etwa 160 Euro für eine Übernachtung. In vielen Ländern werden zudem neue Tourismussteuern eingeführt, darunter eine Gebühr in Thailand von 300 Baht (ca. 8 Euro) und eine Eintrittsgebühr in Venedig von bis zu 10 Euro, wie das **Reisereporter** berichtet.

- Übermittelt durch **West-Ost-Medien**

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ursache	Preissteigerungen, höhere Gebühren, gestiegene Preise, neue Umweltauflagen, gestörte Lieferketten, gestiegene Energiekosten, Infrastrukturmodernisierungen
Ort	Mecklenburgische Schweiz, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• nag-news.de• www.echo24.de• www.reisereporter.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at